EXTRA-TIPP

Der Lokalanzeiger für Kaarst

Samstag, 19. Dezember 2020 | Jahrgang 27 | Nr. 51 | www.kaarster-stadtspiegel.de

Spendenfreudiges Kaarst

Auch die sechste Auflage der Weihnachtsschuhkarton-Aktion war ein voller Erfolg. Der Verein „Kaarster helfen" hatte mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde sowie dem Kaarster Sozialbereich die Aktion auf die Beine gestellt. Rund 350 Pakete wurden abgegeben. Seite 6

Frohe Festtage

Schöne Geschenke für die Bedürftigen

„Kaarster helfen" und Kirchengemeinden verteilen rund 350 Weihnachtspäckchen

Die Kaufleute der Kaarster Be-

Liebe", so die Schreiberin einer

Die Kaufkraft der Kaarster Bevölkerung liegt rund ein Drittel über dem Bundesdurchschnitt – und dennoch gibt es in unserer Stadt Menschen, die am Existenzminimum leben. Genau für diese wirtschaftlich schwachen Mitbürger wurde die Weihnachtsschuhkarton-Aktion ins Leben gerufen. Auch die sechste Auflage war ein voller Erfolg.

Rund 350 Pakete wurden bei der Weihnachtsschuhkarton-Aktion in Kaarst an wirtschaftlich schwache Mitbürger überreicht , sehr zur Freude von (von links) Pfarrer Martin Pilz, Bürgermeisterin Uschi Baum und Olaf Kretschmar, Bereichsleiter Soziales.
Foto: Rolf Retzlaff

Kaarst. „Ich bin stolz auf die Kaarster, die ihre Mitmenschen nicht vergessen", macht Baum deutlich. Sie ist auch Vorsitzende des Vereins „Kaarster helfen", der gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde sowie dem Kaarster Sozialbereich die Aktion auf die Beine gestellt hatte. Rund 350 Pakete wurden an zehn Annahmestellen abgegeben. „Nicht verpackt, Papier und Faden lagen stets dabei", freut sich Hauptorganisatorin Rena Wertheim über die Spendenbereitschaft der Kaarster. Beim Büttgener Verein für Schwimmsport trafen sich jeweils zwei Mitglieder von „Kaarster helfen" zum Verpacken der mit Dingen des täglichen Gebrauchs gefüllten Pakete, getrennt in Päckchen für Herren und für Damen. Eine Fleißarbeit, aber ebenso fleißig und bereitwillig gaben auch die Kaarster ab: „Die Aktion ist ein Selbstläufer. Sie ist zu einem Teil unseres Gemeindelebens geworden, die Freude des Teilens steht hier im Mittelpunkt", sagt der evangelische Pfarrer Martin Pilz. „Mit dieser Aktion wird Freude und Wärme verbreitet. Ich freue mich über die tollen Partner, die wir als Stadt unterstützen durften", lobt Sozialbereichsleiter Olaf Kretschmar das Engagament von Verein und Kirchengemeinden.

Rena Wertheim ist besonders beeindruckt von den Weihnachtskarten, die vielen Paketspenden eine ganz besonders persönliche Note gaben. „Der Zauber des Weihnachtsfestes besteht nicht aus Konsumrausch und massenweisen Geschenken, er zeigt sich in den kleinen Momenten. Anderen Menschen eine Freude zu bereiten und ihnen im schweren Alltag einen glücklichen Moment zu bereiten. Weihnachten ist ein Fest der Liebe und der Freude. Niemand solte an diesen Tagen allein und traurig sein", ist auf einer Karte zu lesen. „Liebe Unbekannte, ...Sie sollten aber wissen, es gibt Menschen, die an Sie denken", weiß eine Paketspenderin. „Das, was Weihnachten wirklich bedeutet, kann keine Krise rauben: Besinnlichkeit, Hoffnung,

Liebe", so die Schreiberin einer schönen Weihnachtsgrußkarte. Sie spricht damit dem Verein „Kaarster helfen" aus der Seele. Für ihn ist klar: 2021 wird es wieder eine Weihnachtschuhkarton-Aktion geben. Uschi Baum: „Wir haben viele Bürger, die jedes Jahr mitmachen und spenden. Aber auch die Geschäftsleute unterstützen uns zum Beispiel mit der Annahme von Paketspenden." „Kaarster helfen MitMenschen" – ein Slogan, den der Verein mit Leben füllt.

Rolf Retzlaff

Die Aktion

Kaarst. 2015 fand die Weihnachtsschuhkarton-Aktion zum ersten Mal statt. Damals firmierte der Verein „Kaarster helfen" noch als Flüchtlingshilfe Kaarst und sammelte von Beginn an mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst Spenden für die Neubürger. Seit 2017 dürfen sich Bedürftige, egal aus welchem Land sie kommen, auf eine Weihnachtsüberraschung freuen. Weitere Infos gibt es unter www.kaarster-helfen.de sowie auf Facebook. **rore**